

Pedale faltbar

Vielen Dank, dass Sie sich beim Kauf Ihrer neuen Pedale für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

- !** Lesen Sie vor Gebrauch die nachfolgenden Montage- und Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Bewahren Sie die Hinweise sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.

Montage

Die Montage setzt eine entsprechende Grundkenntnis voraus. Sollten Sie über diese nicht verfügen, so wenden Sie sich bitte an den Fahrrad-Fachhandel.

- Überprüfen Sie vor der Montage die Kompatibilität zwischen den Pedalen und den Tretkurbeln.
- Überprüfen Sie auch, ob das Gewinde der Pedale (9/16") mit dem Gewinde der Tretkurbeln übereinstimmt.

- !** Damit sich die Pedale beim Pedalieren nicht lösen, haben diese zwei unterschiedliche Gewinde.

Das linke Pedal in Fahrtrichtung gesehen (mit „L“ gekennzeichnet) hat ein Links- und das rechte Pedal (mit „R“ gekennzeichnet) hat ein Rechtsgewinde.

- Behandeln Sie vor Anbau der Pedale die beiden Achs-Gewinde **H** mit einem wasserresistenten Fett.
- Drehen Sie das mit „L“ gekennzeichnete Pedal in den linken – und das mit „R“ gekennzeichnete Pedal in den rechten Kurbelarm.
- Ziehen Sie nun die beiden Pedalgewinde mit einem 15 mm Gabelschlüssel und einem Anzugswert von 33-35 Nm fest.

Falten

- Für den Transport ziehen Sie den Pedalkörper **A** gegen den Federdruck nach außen.
- Jetzt können Sie die gesamte Trittfläche **B** zu einer Seite hin abklappen, bis sie hörbar in den Achskörper **C** eingerastet ist.
- Für den Fahrbetrieb ziehen Sie den Pedalkörper **A** wieder gegen den Federdruck nach außen.
- Schwenken Sie nun die Trittfläche **B** zur Mitte, bis sie hörbar in den Achskörper **C** eingerastet ist.

- !** Stellen Sie sicher, dass der Pedalkörper richtig im Achskörper eingerastet ist.

Wartung

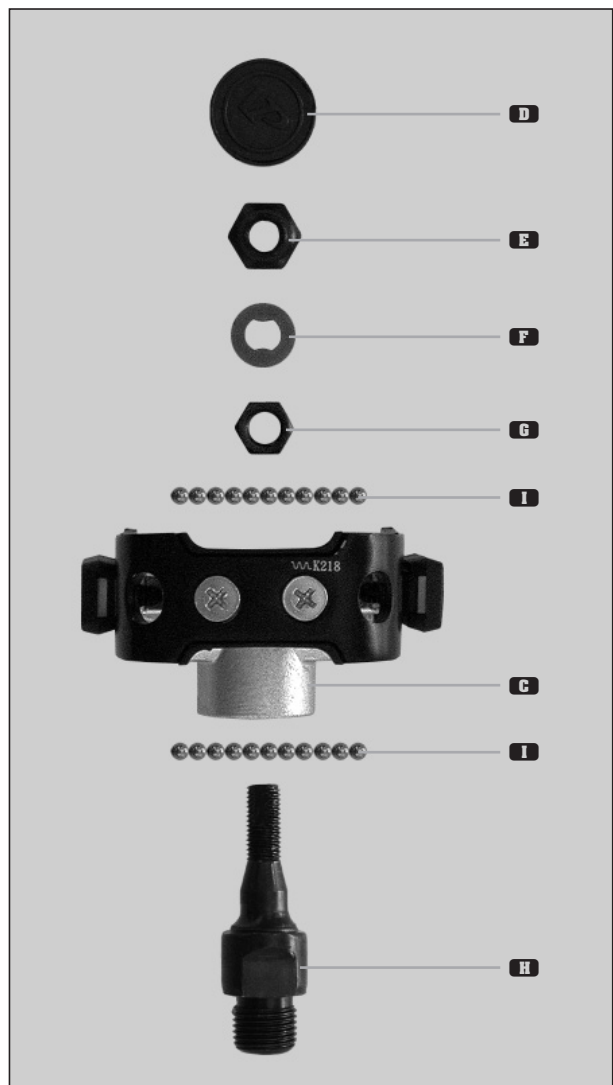
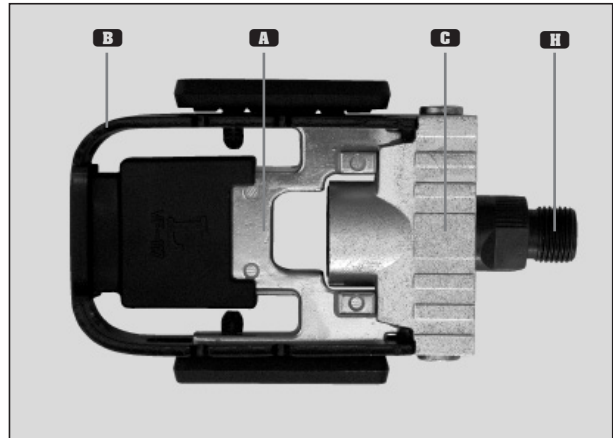
Die Wartung setzt eine entsprechende Grundkenntnis voraus. Sollten Sie über diese nicht verfügen, so wenden Sie sich bitte an den Fahrrad-Fachhandel.

Um eine hohe Leistung, Sicherheit und lange Lebensdauer zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung nach ca. 200 Betriebsstunden oder mindestens 1 x pro Jahr erforderlich.

- Falten Sie das Pedal wie im Kapitel „Falten“ beschrieben.
- Entfernen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers die äußere Staubkappe **D**.
- Lösen Sie mit einem Sechskantschlüssel die Kontermutter **E**.
- Entfernen Sie die Sicherungsscheibe **F**.
- Lösen Sie mit einem Sechskantschlüssel die Einstellmutter **G**.
- Ziehen Sie die Pedalachse **H** aus dem Achskörper **C** heraus.
- Entnehmen Sie nun die Kugeln **I** aus den beiden Lagerschalen.
- Säubern Sie den gesamten Bereich der Lagerschalen, Kugeln und Konen mit einem biologisch abbaubaren Reinigungsmittel.

- !** Kontrollieren Sie die Lagerschalen und Konen auf eventuelle Beschädigungen. Aus Sicherheitsgründen dürfen beschädigte Teile nicht weiter verwendet werden.

- Behandeln Sie nun die gesamten Lagerbereiche mit einem wasserresistenten Lagerfett.
- Legen Sie die Kugeln **I** in die beiden Lagerschalen.
- Schieben Sie die Pedalachse **H** in den Achskörper **C**.
- Drehen Sie die Einstellmutter **G** auf das Gewinde.
- Schieben Sie die Sicherungsscheibe **F** auf die Achse.
- Drehen Sie nun die Kontermutter **E** auf das Gewinde.
- Stellen Sie die Lager so ein, dass kein Spiel oder Widerstand fühlbar ist.
- Sichern Sie die Kontermutter **E** mit einem Drehmoment von M6 – 8-10 Nm / M7 – 15-17 Nm / M8 – 21-23 Nm.
- Drücken Sie jetzt die Staubkappe **D** wieder in den Achskörper.



Sicherheitshinweis

Kontrollieren Sie den Anzugswert der Schrauben nach ca. 500 km und anschließend regelmäßig im Rahmen der Service-Intervalle, mindestens jedoch 1 x pro Jahr.

- !** Um einen Sturz oder Unfall zu vermeiden, müssen die Pedale nach einer Beschädigung unbedingt ausgetauscht werden.

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche sollten über den Fahrrad-Fachhandel abgewickelt werden.